

STUDIENABLAUF GRUNDSTUDIUM

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|--|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Einführung in das Recht (3 LP) | | | |
| Produktion und Beschaffung (6 LP) | Statistik für Betriebswirte (9 LP) | | Technische Vertiefungsrichtung* |
| Technische Mechanik (9 LP) | | Finanzbuchführung (6 LP) | |
| Höhere Mathematik für Ingenieure (16 LP) | | Investition und Finanzierung (6 LP) | |
| Werkstofftechnik (8 LP) | | Marketingmanagement – Grundlagen (6 LP) | Kosten- und Leistungsrechnung (6 LP) |
| Physik für Ingenieure (8 LP) | | Mikroökonomische Theorie (6 LP) | Proseminar (3 LP) |
| Freie/s Wahlmodul/e (6 LP) | | | |

□ Pflichtmodul; ■ Wahlpflichtmodul; ■ individuelle studentische Arbeiten / Module; ■ Vertiefungsrichtung
LP = Leistungspunkte; *Leistungspunkte sind der Vertiefungsrichtung zu entnehmen

STUDIENABLAUF HAUPTSTUDIUM

| 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester | 8. Semester | 9. Semester | 10. Semester |
|---|------------------------|---|-------------|-------------|----------------------|
| BWL Grundlagen (12 LP) | BWL Vertiefung (30 LP) | | | | Diplomarbeit (24 LP) |
| Grundlagen Geistes-, Rechts-, Sozialwissenschaften und VWL (9 LP) | Fachpraktikum (15 LP) | Vertiefungen Geistes-, Rechts-, Sozialwissenschaften und VWL (9 LP) | | | |
| | Großer Beleg (12 LP) | | | | |
| Technische Vertiefungsrichtung* | | | | | |

□ Pflichtmodul; ■ Wahlpflichtmodul; ■ individuelle studentische Arbeiten / Module; ■ Vertiefungsrichtung
LP = Leistungspunkte; *Leistungspunkte sind der Vertiefungsrichtung zu entnehmen

EINE GUTE WAHL

- ▷ Einzigartige Vertiefungsmöglichkeiten für eine individuelle Berufsorientierung
- ▷ Sehr guter Praxisbezug durch Kooperation mit internationalen Industriepartnern
- ▷ Abschluss Diplom-Ingenieur als internationales Markenzeichen für deutsche Ingenieurausbildung
- ▷ Große Möglichkeiten für Praxiserfahrung (7. und 10. Semester)
- ▷ Erwerb von Teamfähigkeit, analytischem Denken sowie Durchsetzungsvermögen

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Fakten zur Universität

- ▷ Campus-Universität – kurze Wege für rund 5.300 Studierende, enge Kontakte zu den Professoren
- ▷ Stark in der Forschung – Top 3 der drittmittelstärksten Hochschulen in Deutschland (Drittmittel pro Professor)
- ▷ International aufgestellt – Hochschulpartnerschaften weltweit und Doppelabschlussprogramme
- ▷ Attraktiv für Studierende – niedrige Lebenshaltungskosten, günstiger und ausreichender Wohnraum, aktives studentisches Leben
- ▷ Uni-Specials – eigenes Forschungs- und Lehrbergwerk
- ▷ Familienfreundlich – Unterstützung für Studierende mit Kind, Kita auf dem Campus
- ▷ Tradition & Zukunftsorientierung – 250 Jahre Studium und Forschung

Bewerbung

Füllen Sie unser Bewerbungsformular (auf unserer Website) aus und senden Sie dieses zusammen mit einer amtlich beglaubigten Zeugniskopie, dem Krankenkassennachweis und einem frankierten Rückumschlag an das Zulassungsbüro. Eine Einschreibung ist bis zum Semesterbeginn möglich. Die Semestergebühr überweisen Sie erst nach positiver Rückmeldung vom Zulassungsbüro. Nutzen Sie unsere Einführungs- und Orientierungswoche zum Wintersemester jeden Jahres.

BERATUNG

TU Bergakademie Freiberg
Zentrale Studienberatung
Akademiestraße 6
09599 Freiberg
Fon: 03731 39-2083, -3827, -3469
Fax: 03731 39-2418
studienberatung@zuv.tu-freiberg.de

FACHBERATUNG

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Studiendekan Wirtschaftsingenieurwesen
Prof. Dr. Michael Höck
Lessingstraße 45, 09599 Freiberg
Fon: 03731 39-2676
Fax: 03731 39-2733
Michael.Hoek@bwl.tu-freiberg.de



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



Wirtschaftswissenschaften



www.tu-freiberg.de

Stand: Januar 2018.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN

DIPLOM

Der Wirtschaftsingenieur ist ein Allrounder, denn er ist durch seine breitgefächerte naturwissenschaftliche, ingenieurtechnische und betriebswirtschaftliche Ausbildung in nahezu allen Bereichen einsetzbar. Er soll an den Schnittstellen arbeiten, Spezialisten der verschiedenen Fachdisziplinen verstehen und Brücken zwischen den einzelnen Bereichen schlagen. So wird nicht nur ingenieurtechnischer Sachverstand von ihm verlangt, sondern auch ökonomisches Verständnis und die Fähigkeit, sich schnell in neue Gebiete einzudenken.



STUDIENKONZEPT

Der interdisziplinäre Diplomstudiengang vermittelt Kenntnisse und fachspezifische Methoden zur Behandlung und Lösung wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Probleme, die den Übergang in die Berufswelt ermöglichen. Im Grund- sowie im Hauptstudium profitieren die Studierenden von der Kompetenz der TU in den Bereichen Geo, Material, Energie, Umwelt und Wirtschaft. Mit Beginn des 3. Semesters entscheidet sich jeder Student für eine, z. T. deutschlandweit einzigartige Vertiefung.

DIPLOM

Der Studiengang umfasst vier Semester Grundstudium und sechs Semester Hauptstudium. Im Grundstudium erlernen die Studierenden aller Studienrichtungen mathematische-, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen. Im 3. Semester erfolgt die Entscheidung für eine der 5 Studienrichtungen. Im Hauptstudium werden neben den wirtschaftlichen Modulen spezifische Kenntnisse der Vertiefungen vermittelt. Das erlernte Wissen wird im 7. Semester im Fachpraktikum angewendet. Hierbei wird eine berufstypische Aufgabe bearbeitet, die mit der Anfertigung eines großen Belegs wissenschaftlich vollendet wird. Die Beendigung des Studiums erfolgt mit dem Abschluss der Diplomarbeit im 10. Semester.

Beschränkung: KEINE

Dauer: 10 SEMESTER

Abschluss: DIPLOM (DIPL.-WI.-ING.)

Beginn: SS UND WS*

VERTIEFUNGEN

INFRASTRUKTUR- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

Infrastruktur-/Technologiemanagement



ROHSTOFFGEWINNUNG

Tagebau und Tiefbau / Tiefbohrtechnik, Erdöl, Erdgas

MASCHINENBAU UND ENERGIE

Maschinen und Anlagen / Energietechnik

UMWELT- UND VERFAHRENSTECHNIK

Verfahrenstechnik, Keramik, Glas, Baustoffe / Umwelttechnik

WERKSTOFFTECHNOLOGIE

Gießerei- und Umformtechnik / Werkstofftechnik, Stahl- und Nichteisenmetallurgie

* Das Studium beginnt i. d. R. zum Wintersemester. Auf Basis individueller Studienpläne kann auch eine Einschreibung zum Sommersemester erfolgen.

BERUFSBILDER UND EINSATZMÖGLICHKEITEN



Universelle Einsatzmöglichkeiten in Großbetrieben sowie Klein- und mittelständischen Unternehmen in den **Branchen:**

- ▶ Automobilindustrie & -zulieferindustrie
- ▶ Grundstoffindustrie & Chemische Industrie
- ▶ Maschinen- und Anlagenbau
- ▶ Energieversorger
- ▶ Bauwesen
- ▶ Umweltschutz



Die Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen haben vielseitige **Berufsfelder**.

Typischer Einsatz zur technischen Problemlösung auf Basis betriebswirtschaftlicher Anforderungen in den Bereichen:

- ▶ Projektmanagement
- ▶ Produktion / Fertigung
- ▶ Transport / Verkehr / Logistik
- ▶ Marketing / Vertrieb
- ▶ Beratung
- ▶ Controlling

ERFOLGSGESCHICHTEN VON ABSOLVENTEN



Desirée Heinze, M.Sc., Robert Bosch GmbH: Als I4.0-Koordinatorin ist sie in den Zentralbereichen Beschichtung und Wärmebehandlung die Schnittstelle zwischen den Anforderungen der Fertigungsbereiche und der IT und findet Lösungen, um die Fertigung digitaler, transparenter und schlanker zu gestalten.



Marcel Kalauch, M.Sc., SchoPlast Plastic GmbH: Als Projekt-Ingenieur ist er mit der Leitung und Organisation verschiedener interner Projekte vertraut, die zur Prozessoptimierung dienen.



Peter Zippel, M. Sc., Novelis Sheet Ingot GmbH: Als Factory Planner Lead im Bereich Supply Chain ist er zuständig für die Materialplanung und Überwachung der Bestände sowie die Erstellung der Metal Forecasts und des Produktionsplanes. Als Hauptansprechpartner der Disposition unterstützt er zudem die Logistik bei der Festlegung benötigter Transporte und steht im direkten Austausch mit dem regionalen und europäischen Metal Planning.